



**Kleine Anfrage der SVP-Fraktion
betreffend Geschwindigkeitskontrollen**

Antwort des Regierungsrats
vom 17. März 2020

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Die SVP-Fraktion reichte am 20. Februar 2020 eine Kleine Anfrage betreffend Geschwindigkeitskontrollen ein. Diese Kleine Anfrage betrifft die Stationierung einer Geschwindigkeitsmessanlage in Morgarten (Gewerbezone, Sattelstrasse 25–27) Anfang Dezember 2019. Der Regierungsrat nimmt zu den gestellten Fragen wie folgt Stellung:

Beantwortung der Fragen

Frage 1: Aufgrund von welchen Parametern wurde dieser Messstandort festgelegt? Falls der Regierungsrat als Antwort auf ein Begehren aus der Bevölkerung, einer Gemeinde oder des ASTRA verweist, sind zum Inhalt des Begehrens nähere Ausführungen zu machen.

Der Messstandort in Morgarten überwacht einen Bereich mit drei teilweise unübersichtlichen Einmündungen. Im überwachten Bereich besteht neben Privat- und Ausflugsverkehr auch Schwer- und Landwirtschaftsverkehr. Zudem ist die Strecke eine beliebte Route für Motorräder, vor allem solange die Pässe noch nicht offen sind. Die Zuger Polizei hat festgestellt, dass das Zusammentreffen dieser Fahrzeug- und Verkehrsarten zu riskanten Überholmanövern – zum Teil auch über die Sperrfläche – führt.

Frage 2: Wie oft wurde in den letzten fünf Jahren an diesem Standort eine Geschwindigkeitsmessanlage stationiert? Wie hoch waren die Bussenerträge?

In den letzten fünf Jahren wurden fünf Messungen durchgeführt, wobei ein Bussenbetrag von 100 880 Franken verzeichnet wurde.

Frage 3: Wie oft kam es an diesem Standort in den vergangenen fünf Jahren zu Unfällen? Antwort bitte unter Angabe der Art des Unfalls, insb. der Verkehrsteilnehmer (Auto, Fussgänger, Velo etc.).

Es kam in den letzten fünf Jahren zu zwei Unfällen in diesem Bereich. Der erste Unfall war ein Schleuder- oder Selbstunfall, bei dem ein Personenwagen gegen ein Hindernis ausserhalb der Fahrbahn prallte. Der zweite Unfall war ein Auffahrunfall zwischen zwei Personenwagen.

Regierungsratsbeschluss vom 17. März 2020